

Die Einzelstunden sind nur für den Basislehrgang ausgewiesen. Zum Teil sind die Inhalte des Aufbaulehrgangs nachrichtlich enthalten.

Sachbereich I: Stellung und Aufgaben der Kommunen (organisatorische Sicht)			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Kommunalverwaltung im Staatsgefüge einordnen, den Bezug zum Staatsrecht und Kommunalverfassungsrecht herstellen und die öffentliche Verwaltung als Dienstleister, auch im Vergleich zur Privatwirtschaft, abgrenzen 	8	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einordnung der Kommune in den Staat 2. Selbstverwaltungsgarantie Art. 28 II GG (Organisationshoheit) 3. Zusammenspiel Politik und Verwaltung 4. Systemelemente der Organisation 5. Aufgaben der Kommune 6. Veränderungen der Aufgaben (Aufgabenkritik oder gesetzliche Regelungen) 7. Abgrenzung zur Privatwirtschaft 8. Image der Verwaltung und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger 9. Ziele (Sach- und Formalziele) 10. E-Government 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht, Kommunalrecht

Sachbereich II: Aufbauorganisation			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Notwendigkeit der Arbeitsteilung erkennen ▪ die Bedeutung der Stelle im Organisationsaufbau erklären und für Standardarbeitsbereiche die Stellenbildung vornehmen ▪ Aufbaustrukturen kennen und erläutern ▪ die Organisationspläne einordnen 	8	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgabenanalyse, Aufgabensynthese 2. Stellenbildung (exemplarisch an einfachen Beispielen) <p style="margin-left: 20px;">Stellenbewertung, Stellenbedarfsberechnung, Stellenbesetzung</p> <p style="margin-left: 20px;">Stellenplan, Stellenbesetzungsplan</p> 3. Einlinien, Mehrlinien- und Stablinienorganisation <p style="margin-left: 20px;">Arbeitsgruppe, Projektgruppe, Team</p> 4. Organisationspläne (Aufabengliederungsplan, Produktplan, Verwaltungsgliederungsplan, Dezernatsverteilungsplan, Geschäftsverteilungsplan) <p style="margin-left: 20px;">Zentrale und dezentrale Aufgabewahrnehmung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalrecht, Kommunales Finanzmanagement

Sachbereich III: Ablauforganisation			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> • Quellen und Beispiele für Ablaufregeln nennen • die übertragenen Arbeiten selbständig planen, durchführen und überwachen und dafür mind. 2 unterstützende Techniken beschreiben und anwenden • Grundregeln und Beispiele für den Schriftverkehr nennen und erläutern (die Anwendung erfolgt in der praktischen Ausbildung) • das eigene Schriftgut verwalten 	8	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geschäftsanweisungen, Dienstweisungen, Dienstvereinbarungen, Arbeitsaufträge 2. Büroorganisation Terminverwaltung (Kalender, Wiedervorlage) <p style="margin-left: 20px;">Ausgewählte unterstützende Techniken (z.B. To-Do-Liste, Balkendiagramm, Blockdiagramm)</p> 3. Z.B. Vermerk/Aktennotiz, Verfügung, Niederschrift, Anschreiben, Mail, Bescheid 4. Aktenführung Dokumentenverwaltung (elektronisch) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines Verwaltungsrecht, Kommunales Verfassungsrecht, Gefahrenabwehr/Melderecht

Sachbereich IV: Der Mensch in der Organisation			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> den Menschen als primären Arbeitsträger in die Organisation einordnen, das Leistungsangebot erläutern und Beispiele für Einflussmöglichkeiten geben 		<ol style="list-style-type: none"> Leistungsvermögen (persönliche Disposition, Ausbildung, Erfahrung, Fortbildung/PE, körperlich/geistige Verfassung ...) Leistungsbereitschaft eigene Bedürfnisse/Motive (z.B. nach Maslow), Arbeitsbedingungen, Bezahlung, Übereinstimmung von Fähigkeiten und Anforderungen, Entwicklungsmöglichkeiten... 	<ul style="list-style-type: none"> Personalrecht

24 Einzelstunden Unterricht

Zusätzlich:

1 übergeordnete Klausur à 60 Minuten Bereich „BWL“